Beilage zu Nr. 166 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 18. Juli 1902.

Leipziger Bank-Prozeß

Exner und Genossen.

(Nachdruck verboten.) G. u. S. **Leipzig**, 16. Juli.

XXVI.

Endlich ist ein Ende dieses, schon vom Kladderadatsch als „Bandwurm" bezeichneten, Prozesses abzusehen, indem heute die Beweisaufnahme geschlossen wurde und morgen die Plaidoyers beginnen. Nach Eröffnung der heutigen Sitzung überreichte der Vertheidiger Justizrath Dr. v. Gordon schriftlich die schon gestern zum Antrag gebrachten Fragen an die Sachverständigen, welche sich darauf beziehen, ob die Buchführung der Leipziger Bank übersichtlich war? und ob die gefundenen mit „G" bezeichneten Briefe nöthig waren, um eine Uebersicht über die mit der Trebergesellschaft abgeschlossenen Geschäfte zu gewinnen? Ferner ob aus Büchern der Trebergesellschaft ersichtlich sei, daß die von der Leipziger Bank gelieferten Mittel auch für die Tochterwerke verwandt sind? Diese Fragen wurden in dem von der Vertheidigung angenommenen Standpunkt, in günstigem Sinne beantwortet. Sodann gelangte der letzte Punkt der Anklage zur Verhandlung, wonach den Angeklagten Exner, Dr. Gentzsch und Dodel zur Last gelegt wird, die Leipziger Hypothekenbank geschädigt zu haben (Untreue im Sinne des § 312 des Handelsgesetzbuches), indem sie als Aufsichtsrathsmitglieder dieser Bank es zugelassen haben, daß verpfändete Gelder dieser Bank bei der Leipziger Bank niedergelegt wurden, trotzdem ihnen der Stand der Leipziger Bank bekannt war, und noch im März, April und Mai 1901 eine neue Emission von Pfandbriefen der Hypothekenbank in Höhe von 3 Millionen veranlaßten. Die Hypothekenbank hatte beim Zusammenbruch der Leipziger Bank daselbst ein Guthaben von über 2 Millionen. Die Angeklagten bestreiten die Schuld und Exner giebt ein ausführliches Bild der Geschäftsverbindung beider Banken und bezeichnet es als ausgeschlossen, daß er irgend etwas unternommen, um sein eigenes Werk (die Hypothekenbank) zu schädigen; er selbst habe 65000 Mk. junger Hypothekenbank-Aktien im Depot der Leipziger Bank liegen. In dieser Sache wurde der Director der Hypothekenbank Dr. Rothe vernommen, welcher bekundet, daß ihm Dr. Gentzsch, als er diesem gegenüber einmal von den Beziehungen der Leipziger Bank zur Treber-Gesellschaft gesprochen, diese Geschäftsverbindung als gut bezeichnet habe. Ueber die Charaktereigenschaft des Angeklagten Dr. Gentzsch bekundet der Zeuge, daß er den Dr. Gentzsch als Muster eines gewissenhaften und tüchtigen Rechtsanwaltes kennen gelernt habe. Auch der Angeklagte Dodel versichert, daß er nie und nimmer an einen Zusammenbruch der Leipziger Bank geglaubt habe. Der Vertheidiger Dr. Lehne stellte noch den Antrag, aus dem Urtheil gegen die Aufsichtsrathsmitglieder der Casseler Trebergesellschaft einen Satz zu verlesen, welcher in Bezug des rechtlichen Gesichtspunktes auf die jetzigen Angeklagten Bedeutung hat, doch wurde auf Einspruch der Staatsanwaltschaft, weil jenes Urtheil noch nicht rechtskräftig geworden (es ist dagegen Revision beim Reichsgericht eingelegt) dieser Antrag abgelehnt. Es erfolgte noch die Vereidigung der mehrfach erwähnten Zeugen Muthe und Prenßler, worauf, nachdem weder von der Staatsanwaltschaft noch der Vertheidigung weitere Anträge gestellt wurden, vom Vorsitzenden die Beweisaufnahme geschlossen und darauf hingewiesen wurde, daß Donnerstag die Sitzung von 9—1 und 3—6 Uhr angesetzt sei.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 16. Juli. (Sanden-Prozeß. — Verurtheilung.) Im Sanden-Prozeß wurden heute die Plaidoyers beendet. Morgen Vormittag 10 Uhr wird die Behandlung fortgesetzt und erfolgt voraussichtlich die Fällung des Urtheils. — Die Strafkammer verurtheilte den verantwortlichen Redakteur des „Vorwärts", Schröder, wegen Veröffentlichung des sogenannten Hunnenbriefes zu vier Monaten Gefängniß. Die Verhandlung war früher vertagt worden.

* **Berlin**, 16. Juli. (Die gute alte Zeit.) Am 12. März 1834 las man in der „Berliner Spenerschen Zeitung" folgende Bekanntmachung: „In Ausführung der Verordnung vom 21. Januar 1816 wird hierdurch bekannt gemacht, daß im verflossenen Monat Februar nachstehende hiesige Bäcker bei tadelloser Beschaffenheit der Waare die größten Backwaaren geliefert haben: a) An Semmeln: Nimrose, Mauerstraße 21; Dannenberg, Elisabethstraße 33. b) An Weißbrot: Liezmann, Kreuzgasse 13. c) An Hausbackenbrot: Liezmann, Kreuzgasse 13; Wolf, Georgenkirchgasse 28. Berlin, den 3. März 1834. Königliches Polizei-Präsidium. Gerlach."

* **Chemnitz**, 16. Juli. (Lebensmüde.) In der Nacht stürzte sich die 40 Jahre alte Ingenieurs- und Fabrikantensgattin Wiesel in einem Anfall geistiger Umnachtung aus einem im dritten Stockwerk gelegenen Treppenflurfenster in den Hofraum hinab und blieb mit zerschmetterten Gliedern todt liegen. Die Unglückliche, deren Ehemann im hiesigen Stadtkrankenhause schwer nervenkrank darniederliegt, versuchte bereits vor einem Vierteljahr ihrem Leben auf gleiche Weise ein Ende zu machen, zog sich damals aber nur schwere Verletzungen zu.

* **Braunschweig**, 16. Juli. (Fabrikbrand.) Heute Nachmittag kurz nach 4 Uhr entstand in der Theerprodukten-Fabrik von Hubert Bacie & Co. ein großes Feuer, durch welches das Maschinengewinnungsgebäude zerstört und mehrere Tausend Kilogramm Naphthalin vernichtet wurden. Gegen 7 Uhr war die Gefahr beseitigt. Der abgebrannte Theil der Fabrik und die vernichteten Vorräthe sind nicht versichert.

* **Hamburg**, 16. Juli. (Das Opfer einer scherzhaften Hinrichtung) ist der 12jährige Schulknabe Eduard Bauer geworden. Der Knabe hatte mit einigen anderen „Scharfrichter gespielt". Die vor einigen Tagen erfolgte Hinrichtung des Raubmörders Obdahr hatte in ihren Köpfen gespukt. Eduard Bauer war der „Verurtheilte", der seinen Hals in die Schlinge eines dicksitzigen Strickes legen mußte. Unglücklicherweise fiel der Block, auf dem der Knabe während dessen stand, um, die Schlinge zog zu und der Knabe hatte sich thatsächlich wider Willen selbst erhängt. Seine Spielkameraden liefen, als sie das verzerrte Gesicht sahen, anstatt Hilfe herbeizuholen, aus Angst davon, und da der Unfall nicht bemerkt worden war, kam das unglückliche Kind auf diese Weise zum Tode. Als man ihn so fand, wurde zunächst noch angenommen, der Junge hätte sich aus Furcht vor Strafe selber erhängt, bis hernach seine Spielgefährten den Hergang erzählten.

* **Kiel**, 16. Juli. (Sportwesen.) Nach einer beim kaiserlichen Yachtklub eingegangenen Meldung hat die neue Yacht des Kaisers, „Meteor", in Folge der schwachen Windverhältnisse wenig Aussicht, im Handicap Helgoland—Dover den ersten Preis zu erlangen. Damit dürfte, wie in Sportkreisen verlautet, das fernere Schicksal des „Meteor" als Wettfahrzeug besiegelt sein, denn, wenn nach den mittelmäßigen Resultaten der „Kieler Woche" auch diese Regatta keinen nennenswerthen Erfolg für die Kaiseryacht haben sollte, so ist kaum anzunehmen, daß dieselbe im nächsten Jahre in ihrer jetzigen Gestalt die Konkurrenz wieder aufnehmen wird. (Wie geben diese Nachricht des „Hamb. Gen.-Anz." mit aller Reserve wieder. Red.)

* **München**, 16. Juli. (Ein großes Feuer) sollte nach der gestern verzeichneten Meldung eines Berliner Blattes in dem vielbesuchten Orte Schliersee ausgebrochen sein. Diese Nachricht war ungenau; es handelt sich um einen Ort bei Schliersee. Im Nachbarorte Westhofen brach nämlich gestern ein Feuer aus, das die Dorfschmiede einäscherte und zwei anstoßende Anwesen stark gefährdete. Es scheint jetzt gelungen, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken. Bei den Rettungsarbeiten wurden der Ortsgeistliche Cooperator Scheidthammer und ein Gendarm nicht unerheblich verletzt. In dem abgebrannten Hause wohnten keine Sommergäste.

* **Mergentheim**, 16. Juli. (Ein musikalischer Schlaumeier.) Aus dem Orte Igersheim wird von dem Hohenloher Gausängerfest folgendes drollige Stückleln erzählt: Zur Nachfeier des genannten Festes versammelten sich die Sänger des Liederkranzes Igersheim in einer dortigen Brauerei. Ein anwesendes schlichtes Bäuerlein meinte u. A.: Den Igersheimer Sängern hätte doch unbedingt der erste Preis gehört, da sie bei ihrem Liede mehr Punkte gehabt hätten, als die Harmonie Weikersheim. Auf Befragen, wie er dieses meine, da ja der Igersheimer Liederkranz gar nicht preisgesungen habe, erwiderte das Bäuerlein: Ich habe bei dem Liede, das ihr auf dem Festplatz gesungen habt, die Notenpunkte gezählt und da habe ich viel mehr Punkte als bei allen anderen Vereinen zusammengebracht. Der gelangskundige Laudmann dürfte bei künftigen Wettgesängen als Preisrichter zu empfehlen sein.

* **Innsbruck**, 16. Juli. (Abgestürzt.) Vom 3480 Meter hohen Olperer in den Zillerthaler Alpen stürzte vorgestern, laut Meldung der „Magdeb. Ztg.", der Benediktiner-Priester und Lehramtskandidat Hugo Schramm ab. Sein Begleiter, ebenfalls ein Geistlicher, erstieht ihm noch die Absolution, dann starb der Verunglückte.

* **Rom**, 16. Juli. (Ein Duell von Zuchthäuslern) fand im Bagno von Pozzuoli unter ganz eigenartigen Umständen statt. Zwischen den dort untergebrachten sicilianischen und neapolitanischen Gefangenen herrscht ein traditioneller, grimmiger Haß, der sich in zahllosen Reibereien von jeher äußert. Vorgestern kam es wieder zu einem Duell, welches zwischen den Parteien jede einen der Ihrigen ausloste, welcher in einem Duell die Ehre seiner „Landsmannschaft" vertheidigen sollte. Für die Neapolitaner trat Francesco di Girolamo, für die Sicilianer Calagero de Carlo ein. Die beiden bewaffneten sich mit hölzernen gespitzten Stilets. Der Kampf zwischen den Sträflingen, der lautlos in einem Winkel des Arbeitshofes geführt wurde, um die Wärter nicht aufmerksam zu machen, war entsetzlich. Schließlich brach de Carlo zu Tode getroffen zusammen. Aufseher eilten jetzt herbei, banden Girolamo und führten ihn unter dem frenetischen Beifall der Neapolitaner in seine Zelle. Die Regierung hat eine strenge Untersuchung dieser merkwürdigen Zustände im Zuchthaus von Pozzuoli angeordnet.

* **Venedig**, 16. Juli. (Zum Thurmeinsturz.) Die Schuld am Einsturz des Campanile von San Marco wird jetzt von einigen Seiten den Stadtingenieuren direkt beigemessen. Eine Sonderausgabe des venetianischen Secolo Nuovo beschuldigt die städtischen Ingenieure in dürren Worten, daß sie selbst den Einsturz des Campanile herbeigeführt hätten. Der Artikel führt aus, daß die Ingenieure, um die Loggetta vor dem Regenwasser, das vom Campanile herabrieselte, zu schützen, eine Rinne in den Thurm gegraben hätten, die oberhalb des Daches der Loggetta und parallel zu diesem verlief. Die künstliche Querspalte sei zu einer Zeit geschaffen worden, als der Mauerspalt, der sich von oben nach unten zog, bereits eine Tiefe von 30 cm aufwies. Den Thurm habe man auf diese Art gewaltsam seiner Festigkeit beraubt. Diese Meinung wird von mehreren Künstlern und Privatingenieuren getheilt. Ihr steht die Meinung der offiziellen Persönlichkeiten entgegen, welche behaupten, daß der Thurm in seiner Masse längst verändert und das Gestein durchweg brüchig war.

* **Paris**, 16. Juli. (Wirbelsturm. — Gerettet.) Gestern Nachmittag sind, laut Meldung aus Chalon sur Saone, durch einen heftigen Wirbelsturm kleinere Häuser umgerissen, Bäume entwurzelt und Boote auf der Saone zum Sinken gebracht worden. Mit dem Sturme war ein wolkenbruchartiger Regen verbunden, welcher Straßen und Geschäftslokale unter Wasser setzte. — Die wie gestern berichtet, wollte in Tourcoing ein Dutzfischer mit seinem Töchterchen aufsteigen und machte im Augenblicke der Abfahrt, um den Reiz zu erhöhen, Trapezübungen im Tauwerke. Er verlor dabei den Halt, stürzte auf die Erde und verletzte sich schwer. Der Ballon stieg mit dem Kinde schnell in die Höhe und alle Anwesenden hielten das Kind für verloren. Der Ballon fiel jedoch, wie jetzt gemeldet wird, nach kurzer Zeit in Belgien nieder, ohne daß dem Kinde etwas dabei passiert war.

* **Paris**, 16. Juli. (Vereiteltes Verbrechen.) Wie hiesigen Blättern aus Lunis gemeldet wird, überfiel dort ein Soldat des Strafbataillons letzte Nacht den Wachtposten des Pulverdepots einer Kaserne. Der Posten schoß den Angreifer nieder. Nach dem Ergebnis der Untersuchung glaubt man, daß der Erschossene das Pulverdepot in Brand stecken wollte.

* **Madrid**, 16. Juli. (Zur Strandung des Dampfers „Trier".) Ueber die Lage des gestrandeten Lloyd-Dampfers „Trier" wird weiter berichtet: Das Bugsierschiff „Neptun" begann die technische Untersuchung der bei La Coruna auf den Klippen festsitzenden „Trier". Taucher stellten fest, daß an der Backbordseite und am Kielraum verschiedene Planken eingedrückt und zertrümmert sind. Die „Trier" wurde ringsherum mit Asbestschwemmen und Gummigürtel versehen.

* **London**, 16. Juli. (Eine kühne Luftschifferin.) Mit dem neu erfundenen Mellin-Luftschiff wurde ein weiterer erfolgreicher Aufstieg vom Krystall-Palast bei Sydenham aus unternommen. Frau Spencer, die Gattin des seiner Zeit wohlbekannten Luftschiffführers Spencer, war die einzige Insassin des Luftfahrzeuges, mit welchem sie sich zu einer Höhe von 250 Fuß erhob. 30 Minuten lang manövrierte sie mit dem Ballon nach allen Richtungen hin, wobei es ihr auch mit Leichtigkeit gelang, den Palast zu umkreisen.

* **Newyork**, 16. Juli. (Verfrühte Krönungsfeier auf hoher See.) Die Passagiere des vor einigen Tagen hier angekommenen englischen Dampfers „Lucania" haben den vermeintlichen Tag der englischen Krönungsfeier auf dem Oceane festlich begangen. Bei Sonnenaufgang wurde ein Salut abgefeuert, und die englischen Passagiere ertönt und zweiter Kajüte feierten bei Spielen verschiedener Art den Tag. Selbst Blattlausen wurden auf Deck abgehalten. Am Abend fand ein großes Festbankett statt. Nationallieder wurden gesungen und ein solenner Ball folgte. Das festliche Schiff war von einem Ende zum anderen mit Flaggen geschmückt und mit elektrischen Lämpchen erleuchtet. Am nächsten Tage erhielt man durch drahtlose Telegraphie des bezeugenden französischen Dampfers „La Savoie", daß die Krönungsfeierlichkeit aufgeschoben worden sei.

* **Newyork**, 16. Juli. (Explosion und Grubenbrand.) In zwei großen Pulverbehältern der Daly West Mine bei Park City in Utah ereignete sich eine heftige Explosion. Zur Zeit des Unglücks waren 150 Mann in der Grube beschäftigt. 27 Leichen und 21 schwer verletzte Grubenarbeiter sind bereits hinausgeschafft worden. Man fürchtet, daß sich der Brand auch auf die Ontariogrube ausdehnen wird, in der 100 Mann beschäftigt sind.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 16. Juli.

* **Einen äußerst groben Exceß**, der einen gewaltigen Menschenauflauf zur Folge hatte, verursachte am 6. Februar in der Gr. Ulrichstr. und Geiststr. der „Arbeiter" und berüchtigte Zuhälter Theodor Fischer, 20 Jahre alt und bereits sehr oft vorbestraft. Mit ihm waren noch andergetragen der Arbeiter Hermann Schleiser, der 32jährige Former Ernst Hannemann, der Arbeiter Max Schröpfer, der Schlosser Gustav Müller, der Arbeiter Karl Bosse, der Dreher Bernhard Schatz aus Halle, der Photographengehilfe Pflug und der Schlosser Karl Bolze, die letzteren waren wegen weiter Entfernung ihres jetzigen Aufenthaltsortes nicht erschienen. Am 6. Februar will Fischer Geburtstag gefeiert haben, und er kam in etwas angetrunkenem Zustande untergehakelt mit seinem Kollegen Schleiser die Gr. Ulrichstr. entlang. Sie trieben hier allerlei Unfug, rempelten absichtlich die Passanten an, Fischer rief einem Dienstmädchen zu: „Ekel. Du kannst wohl nicht ausweichen" 2c. Als ein Polizeibeamter ihn daraufhin zur Wache bringen wollte, riß er aus und setzte sein rüpelhaftes Betragen fort, bis er in der Geiststraße von neuem gepackt wurde und zur Wache transportiert werden sollte. Hiergegen wehrte er sich nun aus Leibeskräften, er beschimpfte in 6 Fällen die Beamten öffentlich mit den gemeinsten Ausdrücken, leistete heftigsten Widerstand und griff die Beamten thätlich an, beschädigte die Uniformen und trat mit den Füßen um sich, sodaß die Beamten große Mühe hatten, ihn nach der Wache in der Klosterstraße zu bringen. Inzwischen hatte sich die Menschenmenge dermaßen angesammelt, daß noch andere Beamte herbeigeholt werden mußten, welche das Publikum zurückhalten sollten. Während des Transportes soll sich Schleiser der einzigen Gefangenenbefreiung schuldig gemacht haben und Bosse soll gesagt haben, die Beamten hätten den Fischer geschlagen und getreten. Als Transport in der Albrechtstraße und Klosterstraße ankam, hatten sich nach Aussage des Kommissars Goldmann wohl ca. 1000 Personen angesammelt und der Kommissar erließ laut eine dreimalige Aufforderung an die versammelte Menschenmenge, auseinanderzugehen. Während der Aufforderung trat der Former Hanemann an den Kommissar mit den Worten heran: „Ich muß hier durch" und Schröpfer rief: „Die Aufforderung gilt nichts". Erst nach und nach verlief sich die Menschenmasse, nachdem einige der Hauptunruhestifter verhaftet worden waren. Herr Kommissar Goldmann bekundete, daß in der Geiststraße einige Bürger durch das Betragen F's. und durch den Auflauf derart in Angst gerathen seien, daß sie die Jalousien heruntergelassen hätten, da sie geglaubt hätten, es käme so, wie vor einigen Jahren in Erfurt. Den übrigen Angeklagten konnte eigentlich nichts Belastendes nachgesagt werden. Der Staatsanwalt beantragte gegen Fischer, dem auch noch ein weiterer am 2. Juli verübter Exceß zur Last gelegt wurde, wobei er einem ihn verhaftenden Beamten sich erheblichen Widerstand leistete, daß der Beamte von seiner Waffe Gebrauch machen mußte, zusammen 9 Monate Gefängniß und 5 Wochen Haft, gegen Schröpfer und Hanemann 20 bezw. 30 Mk. Geldstrafe, gegen die Uebrigen Freisprechung. Das Gericht erkannte aber gegen Fischer auf 2 Jahre Gefängniß und 3 Wochen Haft, gegen Hanemann und Schröpfer auf je 30 Mk. oder 10 Tage Gefängniß. Die übrigen Angeklagten wurden freigesprochen. Fischer wurde sofort in Haft genommen und erhielt, ebenso wie Schleiser, wegen Ungehorsam vor Gericht eine sofort zu vollstreckende Haftstrafe von 3 Tagen.

---

* Der unterm 18. April 1902 gegen den Stallschweizer **Rudolf Reichelt**, früher in Brännrode, geboren am 18. August 1884 zu Rotenthal, erlassene Steckbrief ist erledigt. — 7. M. 5 37/01.

Halle a. S., den 15. Juli 1902.

Der Erste Staatsanwalt.

Ein Mädchen, das in Halle die Schule besuchen soll, findet in einer guten bürgerlichen Familie liebevolle Aufnahme gegen mäßige Vergütung. Gefl. Offert. unt. **J. T. 929** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20.**

Geübte Schneiderin empfiehlt sich den geehrt. Herrschaften im Anfertigen v. Damen- u. Kinder-Garderobe Wilhelmstr. 12, III. r.

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Richard Müller** — alleiniger Inhabers der eingetragenen Firma: **F. Hansmann** — in Halle a. S., Poststraße Nr. 10, ist **heute Vormittags 11¾ Uhr** von dem Königlichen Amtsgericht 7 zu Halle a. S. das Konkursverfahren eröffnet. **Verwalter:** Kaufmann Friedrich Carow zu Halle a. S., Wilhelmstr. 4. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis **12. August 1902** und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis **1. September 1902.** Erste Gläubigerversammlung **den 18. August 1902, Vorm. 10 Uhr,** allgemeiner Prüfungstermin **den 18. September 1902, Vormittags 10 Uhr** Zimmer Nr. 31.

Halle a. S., den 16. Juli 1902.

Große, Kanzleirath, Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Dresden, Königl. Conservatorium für Musik u. Theater.

47. Schuljahr. 1901/1902: **1387 Schüler, 75 Aufführungen, 114 Lehrer.** Dabei Frau Auer-Herbeck, Bachmann, Braunroth, Döring, Draeseke, Fährmann, Fuchs, Frl. Gasteyer, Janssen, Ilfert, Klinge, Knauth, Frl. von Kotzebue, Mann, Frl. Orgeni. Paul, Frau Rappoldi-Kahrer, Frl. Marg. Reichel, Remmele, Reuss, Schmole, Schulz-Beuthen, Frl. Sievert, Frl. Spliet, Starcke, Tyson-Wolff, Urbach, Vetter, Winds, Wolf, die **hervorragenden Mitglieder der Königl. Kapelle,** an ihrer Spitze Rappoldi, Grützmacher, Feigerl, Bauer, Riehring; Prieke, Gabler, Wolfermann etc. Alle Fächer für Musik und Theater. Volle Kurse und Einzelfächer. **Eintritt jederzeit.** Haupteintritt **1. April u. 1. September** (Aufnahmeprüfung am 1. September von 8—1 Uhr). Prospekt und Lehrerverzeichniss durch das **Direktorium.**

Amtliche Bekanntmachung.

Auf Antrag der Kommission für Arbeiterstatistik haben die Herren Minister des Innern und für Handel und Gewerbe **Erhebungen über die Arbeitszeit im Fleischergewerbe** angeordnet und die Ortspolizeibehörden mit der Ausführung beauftragt. Die Unterzeichnete wird die Erhebungen in den Bezirken des II. und VI. Polizei-Reviers vornehmen. Zu diesem Zwecke werden in den nächsten Tagen vom Reichsamt des Innern aufgestellte Fragebogen an alle diejenigen Fleischereibetriebe der genannten Bezirke zur Ausfüllung gelangen, welche gewerbliche Gehilfen oder Lehrlinge beschäftigen. Die eine Hälfte der Fragebogen werden Arbeitgeber, die andere Hälfte gewerbliche Gehilfen (Gesellen) zur Ausfüllung erhalten. Die Ausnahme, bei welchen Betrieben der Arbeitgeber, bei welchen ein Gehilfe den Fragebogen erhalten soll, wird in der Weise getroffen werden, daß die Namen der Geschäftsinhaber alphabetisch geordnet werden und daß die erste Hälfte dieser Reihenfolge die Fragebogen für die Arbeitgeber, die zweite die Fragebogen für die Gehilfen erhält. In den Betrieben mit mehreren gewerblichen Gehilfen (Gesellen) haben sich diese darüber zu einigen, wer von ihnen den Fragebogen in Empfang nehmen und beantworten soll, andernfalls der Fragebogen dem am längsten im Betrieb thätigen Gehilfen ausgehändigt werden wird.

Die Fragebogen werden am 31. Juli d. Js. wieder abgeholt. Es wird ersucht, dieselben bis dahin mit größter Sorgfalt auszufüllen und zur Abholung bereit zu halten.

Halle a. S., den 16. Juli 1902. **Die Polizei-Verwaltung.**

Fahrräder und sämmtl. Zubehörtheile lief. billigst. **Hans Crome, Elmbeck.** Vertreter gesucht. Katalog gratis.

Frau Rosa Hohmann, Hebamme, vorm. Oberhebamme a. d. Univ.-Frauenklinik Halle, Alter Markt 20, I.

Gebr. u. neue **Koch- u. Heizöfen, Kochherde, Gruben** 2c. empfiehlt billigst **Fr. Günther,** Ankerstr. 13, Fernspr. 2635.

Vier Städte Bund!

In **Hamburg, Altona, Wandsbek** und **Harburg a. Elbe** werden

Maurer- u. Zimmergesellen

(65 Pfg. Stundenlohn, 9½ stünd. Arbeitszeit) **angestellt.** Zu melden am **Bureau der Baugewerks-Innung. Bauhütte zu Hamburg,** Hohe Bleichen 31.

Das Reisegeld nach Hamburg wird nach vierwöchentlicher ständiger Arbeitsdauer zurückvergütet.

Feinsten Himbeersaft

à Pfund 50 Pfg., bei 2 Pfd. u. mehr 45 Pfg., empfiehlt **Carl Booch,** Breitestraße 1 und Markt Rother Thurm 12.

ff. Braunbier

in allbekannter Güte empfiehlt **von früh 6 bis Abends 7 Uhr** **Fr. Günther's Brauerei, Gr. Brauhausstr.**

Zahnersatz.

Infolge **25jährig.** Fachthätigkeit, **viele** Jahre i. Halle, ist mein Zahnersatz nur Präzisionsarbeit. Eine **eig.** Methode unterstützt mich besond., den Kautschukplatt. **große** Haltbarkeit zu geben. **Metalltechnik,** Plomb. 2c. **Zeitler,** Geistfür. **53, II.,** vis-à-vis Adler-Apotheke.

Fliegenfallen!!

Praktisch, sauber, billig.

C. F. Ritter,

Leipzigerstraße 90.

Makulatur

hat abzugeben **Buchdruckerei d. General-Anzeiger Gr. Ulrichstr. 16** (Eingang Dachrinstr.).

Geld verdienen! Für 1 ℳ Briefm. ein lehrr. Buch durch **Vossen'sche Buchh., Wald, Rhld.**

Möbelstuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020718028/fragment/page=0001

Stellen finden.

Led. Pferdeknechte, Mittelknechte, Kleinknechte, Burschen z. Anlernen, Mädchen aufs Land haben kostenfrei Stellenauswahl bei: **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Knechte, Burschen Mädchen a. Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 8.**

Bis 500 Mk.

monatlichen **Verdienst** haben Personen, welche die Niederlage einer ersten ätherischen Oel- u. Extraktenfabrik auf feste Rechnung übernehmen. Fachkenntnisse nicht nöthig. Nothwendiges Kapital 1000—1500 Mk. Gefl. Anfr. sub **W. L. 4581** befördert **Rudolf Mosse, Breslau.**

Verwalter, Hofmeister, monatl. 60 Mk., Gärtner, Stellmacher, lediger Kutscher (Soldat) für Oberförsterei, Geh. 30 Mk., Wärter, Diener, Stadt- und Landwirthschafterin, Verkäuferin für Schuhgeschäft, Köchinnen, Stub.- u. Hausmädch., Wärterinn., Kinderfrauen, Scholarinnen sind. Stellg. d. **Friedrich Grosse,** Stellenvermittler, Marktplatz, Rother Thurm.

1 j. **Stellmacher** sucht für dauernd **C. Albrecht, Landsberg b. Halle.**

Hauptagentur alter Lebensversicherungs-Gesellschaft mit Inkasso ist sofort zuvergeben. Strebsamen, jungen Mann mit 1—3000 Mk. bietet sich Gelegenheit sich gut bezahlte Lebensstellung zu schaffen. Off. unt. **B. w. 5422** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Die hiesige **General-Agentur** einer großen Lebens-, Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungs-Gesellschaft sucht gegen monatl. festes Gehalt tüchtige **Herren** als **Inspectoren.** Fachkenntnisse nicht erforderlich. Offert. u. **H. 668** Exped. ds. Blattes erbeten.

Redegewandte Herren können täglich 10—12 Mk. verdienen, 5—10 Mk. erforderlich. Off. u. **B. 662** Exped. ds. Bl. erbeten.

Tüchtiger Vertreter gesucht, organisatorisches Talent, muß mit 10—12 Agenten arbeiten. Verdienst 4—600 Mk. p. Monat für Waare 4—500 Mk. erforderlich. Off. unt. **C. 663** Exped. ds. Blattes erbeten.

Malergehülfe b. 20 J. nach auswärts gesucht. Zu erfr. Abends 7—9 Dreiteufel. 4, I.

Klavierspieler zum Sonntag gesucht **Eichendorffstr. 3.**

Hausburschen, jüngeren lauberen, sucht sofort **M. Jäger,** Königstr. 25.

Tüchtiger Polsterer per sofort gesucht. **Heinrich Reum,** Dekorateur, Augustastr. 6.

Buchhalter.

Suche für mein Baugeschäft einen erfahrenen, tüchtigen **Buchhalter** für Sonnabend, Sonntag Vormittag und Montag zur Führung meiner Bücher. Offerten mit Gehaltsansprüchen sowie Referenzen unter **F. 666** Exped. ds. Blattes erbeten.

2 ehrl. fleiß. **Schulknaben** z. Verkauf v. Fliegenhüten gesucht. Zu melden Gr. Märkerstr. 8, Hof p.

4 ausgelernte Kellner, sowie 1 Cafékellner sucht sofort Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstraße 3. Tel. 2238.

Ein Pferdeknecht,

nahe bei Halle, bei hoh. Lohn gesucht. Zu erfragen **P. Hesse,** Magdeburgerstr. 24.

Knechte, Mädchen a. Land, Ochsenknechte erhalten bei hohem Lohn kostenfrei Stellung.

Frau Anna Albers, Stellenvermittlerin, **Leipzigerstr. 35.** Empfehle verheir. **Pferdeknechte, ält. Mann,** welcher melken kann.

2 Mäher

und einige kräftige **Frauen** zur Erntearbeit gesucht **Pfännerhöhe 70.**

Zimmerleute

stellt ein **Kronprinzenstraße 4.**

Für ein **größeres Geschäft** ein

Comptoirdiener gesucht,

welcher auch **schriftliche Arbeiten** zu erledigen hat. Reflektanten mit schöner Handschrift wollen Offerten mit Lebenslauf unter **L. L. 5434** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** senden.

Laufbursche

mit guten Zeugnissen gesucht. **Werner's Schuh-Magazin.**

Weissblechklempner

sofort gesucht Merseburgerstr. 158.

Freitag Sonnabend Sonntag

kommen ca.

2000 Stück

Wasch-Blousen-

Reste

mit **10%**

Rabatt zum Verkauf.

M. Schneider,

Leipzigerstraße 94.

Dieses Extra-Angebot gilt nur für obige Tage.

Kräft. Laufbursche für **Weinhandlung** sofort gesucht Gr. Klausstr. 38.

Jüng. **Arbeitsbursche** gesucht Körnerstr. 61, II.

Flotter **Schuhmachergeselle** sof. gesucht Liebenauerstr. 172.

Täglich 30 Mark

verdienen Herren u. Damen (jed. Standes) durch den Verkauf eines neuen Artikels. Auskunft ertheilt gratis u. franko. **Gg. Beck in Lille, Frankreich.**

Geschäfts-Diener-Gesuch.

Zum Antritt am 1. Septbr. d. J. wird für eine größere Geschäftsstelle ein perfekter, Bote gesucht, dessen Frau gleichzeitig die Reinigung der Geschäftsräume mit zu übernehmen hat.

Bevorzugt werden Bewerber mit kleiner Familie, die eine ähnliche Stellung schon eine gehabt haben.

Zeugnißabschriften mit selbstgeschriebenem Lebenslauf und Gehaltsansprüchen werden unter **V. 699** durch die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten. Freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung im Hause werden gewährt.

Kegel-Aufsteller gesucht Restaurant Kurzegasse.

Laufburschen von 14—16 Jahren sucht **Herm. Beer,** Magdeburgerstraße 61.

Lediger Schuhmacher gef. Alter Markt 9, H. I.

Schneidergeselle gesucht Hallorenstr. 2, II. r.

Modes.

Für unser Special-Putz-Geschäft suchen wir zum 15. August cr. **eine perfekte Zuarbeiterin. Geschw. Eissner,** Halle a. S., Geiststr. 17.

Gebübe **Einpackerinnen** stellt ein **S. David's Honigkuchenfabrik,** Gr. Wallstr. 47.

Als erste Stütze d. Hausfrau wird **von einem älteren Ehepaar** ein gebild. älteres Fräulein zu möglichst sofortigem Antritt **gesucht.** Offert. mit Gehaltsansprüchen unt. **B. o. 5415** an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Jg. Mädch., 15 J., f. 1 Kind p. 1./8. ges. Zu erfr. Königstr. 19, im Laden.

Aufwartung gesucht Viktor Scheffelstr. 1, links.

Wärterin, 85 Thlr., Dienstfield, fuchsfömische Fischmann, Stellenvermittlerin, Geiststr. 33, II.

Saubere **Waschfrau** gesucht Merseburgerstr. 148, II.

Aufwartung gesucht **Beesenerstr. 11, III.**

Schulmädchen für ein Kind zum Ausfahren gesucht **Goethestr. 2, pt. r.**

Geübte Maschinenstickerin wird gesucht **Gommergasse 2.**

Saubere Aufwartung sofort gesucht **Parkstraße 13, II.**

Junges, anständ. **Mädchen,** am liebsten vom Lande, wird gesucht. Näheres durch Frau **Luise Richter.** Lessingstr. 7.

Putz-Directrice,

welche besseren und Mittel-Genre chic arbeitet, bei gutem Gehalt und angenehmer Stellung per 1. September gesucht. Off. mit Zeugn., Bild u. Gehaltsanspr. erb. **Kaufhaus Heinrich Loewenthal,** Bitterfeld.

Ein ordentl. tüchtiges **Mädchen** m. gut. Empfehlungen für Küche u. Haus 1. August gesucht Marienstraße 18, I.

Ges. zum 1. oder 15. Aug. für alte Dame zuverlässige, gesunde Wirthschafterin in mittl. Jahren. Gründliche Kenntnisse in feiner bürgerlicher **Küche, Backen** u. **Behandlung** der Wäsche, um dieses selbständig zu besorgen, Bedingung. Mädchen gehalten. Meldungen m. Zeugnißabschriften, Gehaltsansprüchen, Nähers über persönl. Verhältn. an Frl. **Hoch, Alstedt,** Thüringen.

Weißnäherinnen

auf Oberhemden u. bessere Herren-Wäsche geübt, erhalten sofort dauernde Beschäftigung. Zu melden mit Probehemd im Leinen- u. Wäsche-Geschäft v. **Robert Steinmetz,** Leipzigerstr. 1.

Zuverlässige geb. Stütze, die schwerhörig ist, wird per bald gesucht. Offerten mit Gehaltsanspr. unt. **H. 648** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Jg. Mädchen kann die Schneiderei erl. **Mückenheim,** Jakobstr. 24, II.

Einfaches jüngeres Kinderfräulein zur Beaufsichtigung von zwei Kindern im Alter von 2 und 4 Jahren zum sofortigen Antritt ges. Zu meld. 10—12 Uhr Vorm. **Alte Promenade 8,** III.

Anst. **Arbeitsmädchen** gesucht Körnerstr. 61, II.

Saub. fleiß. Mädch. v. ausw. f. kl. Haushalt 1./8. ges. **Leipzigerstr. 86, I.**

Buchhalterin,

welche gut Schreibmaschine schreibt u. stenographiert, wird für mein Contor sofort gesucht.

Geo. W. Sillcox, Halle a. S., Leipzigerstr. 54, Eing. Martinstr.

Kindermädchen

für den ganzen Tag per 1. August ges. **Merseburgerstr. 156, II.**

Aeltere Stütze für Vertrauensposten auf Bahnhof, hoh. Gehalt, **Zimmermädchen** für **Hotel, Hausmädchen** für Pfarrhaus sucht **Gustav Klemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Junge **Aufwartung** sofort gesucht **Geiststraße 24,** im Laden.

Wirthschafterin v. 40—50 J. für mittl. Haushalt in die Nähe von Halle gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Mädchen als Bärt., 250 Mk. Gehalt, Mädchen f. einj. Leute, Kinder- u. Hausmädch. sind. jederz. g. St. b. **Friederike Schupf,** Stellenvermittlerin, Harz 39.

Zur Erlernung der **feineren Küche** werd. **2 jüngere Damen** unter günstigen Bedingungen für sofort ges. **Hôtel Continental.**

Ein Waschmädchen für sofort gesucht **Hôtel Continental.**

Mädch. f. einz. Leute nach Berlin ges. d. Fr. **Jaushunke,** Stellenvermittlerin, Geiststr. 39.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Kräftige, gesunde Knaben, anständiger Leute Söhne, werden als

Lehrlinge

unter besonders günstigen Bedingungen angenommen, zu wirklich tüchtigen Gehülfen in der gesammten Eisenbearbeitung ausgebildet und erhalten höchsten Lohn von

Otto Neitsch,
Fabrik für Feld-, Industrie- und Trottelbahnen,
Merseburgerstraße 155.

Lehrling

für ein Drogengeschäft wird per sofort gef. Off. u. **G. 667** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Mechaniker-Lehrling sucht **G. Lerche,** Kl. Ulrichstr. 18.

Stellen suchen.

Lehrlingsstelle als Bandagist, Goldschmied od. Mechaniker gef. Off. u. **V. 599** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Stud. Privatlehrer mit Zeugn. sucht **Stell. als Haus- oder Inst.-Lehrer.** Offerten unter **B. v. 5421** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Jung. Bursche v. Lande sucht Stell. als Hausbursche, selbiger kann auch mit Pferd. umgeh. Off. u. **R. 682** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Aelt., zuverl. Mann, in der Buchf., Korresp. und im Rechnungswesen sehr tüchtig, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung. Off. unter **O. 674** an die Exped. d. Bl. erb.

Tücht. stadtkund. u. Bierkutscher s. sof. g. St., Wäschemamsell, Stütze, Kinderfräul., ält. u. jüng. Dienstmädch. f. sof. u. später n. g. u. ausw. g. St. Pauline Flemminger, Stellenvermittlerin, Dachrstr. 13, II.

Tüchtiger Bäcker f. Beschäftigung, z. erst. Pfännerhöhe, Fleischwerkaufsbude.

Starker Mann sucht Beschäftigung f. **Gartenarbeiten.** Offerten unt. **L. 691** an die Exped. d. Ztg.

Frkl. Zimmer v. k., K. W., f. sof. St. Ottilie Trautmann, Stellenvermittlerin, Hackeborn Straße 4a.

Gesunde, kräft. Amme v. k. l. sof. od. spät. i. Halle od. auswärts g. Stelle. Pauline Flemminger, Stellenvermittlerin, Dachrstr. 13, II.

Wwe. i. Beschäftig. f. d. g. Tag Nitterstr. 13.

J. Frl. Wäsche, Woche 2 T., Alter Markt 5, H. II.

Wirthschafterin sucht Stell. bei bes. Herrn. Off. u. **P. 675** an die Exp. d. Bl. erb.

Waschfrau sucht einige Wäschen. Schlosserstr. 15, III. Hempel.

Kindersfrau, Wittwe, 43 J., mit g. Zeugn., sucht Stelle oder Führung eines kl. Hausb. Off. u. **A. 681** an die Exped. d. Bl. erb.

Anständ. Mädchen, welches Ostern die Schule verlassen hat, sucht leichten Dienst. Off. u. **E. 685** an die Exp. d. Bl. erb.

Saub., unabh. Frau sucht f. Vormittag Aufwartung Mauerstraße 20, III.

Hausmädch. f. St. auf Rittergut, ält. Mädch. n. Leipzig, arbeitl. Mädch. f. hier b. Fr. Anna Domke, Stellenvermittlerin, Geiststraße 39.

15-26 j. Mädch. u. 14j. kräftiger Hausbursche f. sof. od. 1./8. St. b. **Marie Weber,** Stellenvermittlerin, Harz 24, part.

Zu vermiethen.

Wohn. in Diemitz, Berlinerstr. 19a, 3 St. u. Zubeh., 1./10. zu vermiethen.

2 St., K., K. und Zubeh. zu verm. Laurentiusstr. 18, Näh. part.

St., K., K. u. 1 St. 1./8. z. verm. Trödel 11, II.

Merseburgerstraße 22

freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst II links.

Freundliche Wohnung.

Die II. Etage, 7 Räume mit Balkon, ist im Ganzen od. getheilt zu vermiethen Reilstraße 133 a, Ecke Wuchererstraße.

Wohnung zu vermiethen. Zu erfrag. Mauerstraße 16.

Part.-Wohn., St., K., K. 1. Aug. z. v., Preis 65 Thlr. Fleischerstraße 22, I.

Mansarden-Wohnung 1. Oktober zu beziehen Landsbergerstraße 7.

Kleine Wohnung sofort oder 1./8. zu vermiethen **Reilnerstraße 4.**

Stube, Kammer u. Küche, 35 Thaler, 1. August zu vermiethen **Friedrichstraße 60, 3. III.**

Kl. Schloßgasse 5, part., St. u. Kam., 34 u. 42 Thlr., nur an einz. Leute zu vermiethen.

Frdl. Wohn., 2St., K., K., Bod., Stall sof. od. später f. 215 Mk. z. v. Gr. Schloßgasse 5, II l.

Wohnung, I. Et., für einz. Leute, Pr. 300 Mk., sof. od. 1. Okt. zu verm. Mausfeldstr. 13.

Wohnungen, 4 Stub., Küche, Spsk., Mädchenk., Keller, Bad im H., 400-500 ℳ, per 1. Oktober **Zenkerstr. 3a,** Neubau. Näheres **J. A. Uhlig.**

Mansarden-Wohnung,

3 Stuben, Kammer u. Küche für **Mk. 280** per 1. Oktober cr. an ruhige Miether zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Ztg.

Wörmlitzerstraße 107

freundl. Wohnung, 2 St., Kam., Küche u. Zub., 300 Mk., 1./10. cr. zu vermiethen.

Schwetschkestraße 11 a,

I. Etage, schöne Wohnung für 420 Mk. p. 1. Oktober zu vermiethen.

2 Wohnungen,

je 4 heizb. Zimmer, reichl. Zubeh. u. Gart., 500 u. 450 Mk., sofort od. später zu vm. **Raffinerieplatz, 28a.**

Heinr. Franck Söhne.

Dessauerstraße 48 b

Stube, Kammer u. Küche zu vermiethen.

Parterre-Wohnung,

große Stube u. große Kammer sofort zu vermiethen **Böllberg 35.**

2 Wohnungen

pro anno für 315 u. 280 ℳ zu vermieth. u. 1./10. zu beziehen **Unterberg 8, p. r.,** 2. Haus vom Weidenplan.

Poststraße Nr. 18

Wohnungen zum 1. Oktober zu vermiethen. Preis 300 ℳ, 225 ℳ.

Spitze 15, I,

Wohnung, 306 ℳ, 1 Werkstatt, 150 ℳ, 1./10. cr. zu vermiethen durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63.

Reideburgerstr. 2

3 Wohnungen, 210 u. 156 Mk., sofort, 2 Wohnungen zu 285 Mk. 1./10. cr. zu vermiethen durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstraße 63.

Weidenplan 2, II,

Wohnung, 490 Mk., 1./10. zu verm. d. **Oscar Knoche, Gr. Steinstr. 63.**

Streiberstraße 35

Parterre-Wohnung, 320 Mk., 1./10. cr. zu vermiethen durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Dieskauerstr. 2

2 Wohnungen, 195 Mk., 1./10. cr., **1 Wohnung,** 340 Mk., sofort, **3 Wohnungen,** 350 u. 336 Mk., 1./10. cr. zu vermiethen durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstraße 63.

Dorotheenstraße 8, II,

2 Stuben, Kammer, Küche sofort event. 1. Oktober, Preis 300 Mark.

Krukenbergstraße 12

Wohnung, 210 Mk., 1./10. zu verm. d. **Oscar Knoche,** Gr. Steinstraße 63.

Merseburgerstraße,

nr. am Bergmannstrost,

4 Wohnräume, 1 Küche, Wasserklosett, Balkon, Gas, Garten sc. 1./7. od. spät.

Wohnung, 350, 340, 270 Mk., 1./10. zu vermiethen Schillerstr. 23, I.

Wohnung, 550 Mk., sof. od. später zu vermiethen Prinzenstraße 26.

Sternstraße 8, I. Etage, **6 heizb. Stub., Kch., Speisek., Wsk. u. Zub., Pr. 880 m. W., III. Et. 5 heizb. St., Kch., Speisek., Wsk. u. Zub., Pr. 520 m. W.,** 1. Oktober zu vermiethen.

Freundl. Wohnung für 200 Mk. zu vermiethen **Wernburgerstr.** Näh. **Hopfiensstraße 30,** im Laden.

Tessauerstraße 20

freundliche Wohnung, 2 Stub., Kamm., Küche und Zubeh., nur an ruhige Miether per 1. Oktober zu vermiethen.

Canzleinstraße 14,

am städt. Siechenhause, herrliche Wohnlage, 3—4 Zimmer, Küche, Balkon, Speisekam., Gas, Wasserklosett, Zubehör, 300—475 Mk., 1./10. 02. Näh. bei d. Mechanikthonstr. 41, II.

Dessauerstr. 15 f. Wohn., 2 St., K., K. u. Zub. z. 380 u. 300, z. St., K., K. u. Speisek. zu 200 ℳ, 1./10. zu verm. Näheres im Laden.

Friedrichstr. 55 herrschaftl. Wohn., 7 St., K., K., Balk., Wasserkl. u. reichl. Zub., Mk. 700, 1./10. z. v. Näh. daf. b. Hausm. od. I.

Fürstenthal 7, III. Etg., 3 St., K., K. u. reichl. Zub., M. 380, 1./10. z. v. Näh. i. Contor.

Wohnungen, 310 u. 174 Mk., zu vermiethen Streiberstraße 4.

Herrschaftl. gesunde Wohnung,

in ruhigem Hause, von der bisherigen Inhaberin 13 Jahre bewohnt, wegen Todesfall sof. od. sp. z. vm. Nannischestr. 17, II.

Stube u. Küche, 54 Thlr., vornh., 1./10. zu vermiethen Thüringerstr. 23, 1 r.

Wohnung, 2 St., 2 K., K. u. Zubeh., 1. Oktober zu verm. Liebenauerstr. 165.

Wohnung, Pferdestall, Remise einzeln od. zusammen zu verm. Beesenerstr. 4.

Stube, fl. Kam. u. Küche, 42 Thaler, 1. August zu verm. Luckengasse 2.

Wohnung, Preis 360 Mk., per sofort oder später zu vermiethen **Große Steinstraße 37.**

2 St., K., K., Corridor u. Zub. 1. Okt. zu vermiethen Harz 25, II.

Wohnung, St., K., K., 55 Thaler, an ruhige Leute 1./10. zu vermiethen **H.-Giebichenstein, Eichendorffstr. 10.**

Stube und Kammer 1./8. oder später zu vermiethen Fleischerstraße 27.

Triftstraße 38, hochpt., 2 Stub., K. und Zubehör, Mark 300, per 1./10. zu vermiethen.

Zernburgerstraße 10, II.,

5 Zimmer, Bad und Zubehör, auf Wunsch Gas, 1./10. zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020718028/fragment/page=0002

2 St., 2 Kam., Küche, Entree u. Zub. **1. Oktober zu verm. Kl. Ulrichstraße 38.**

St., Kam., Küche zu verm. u. 1. Oktob. zu beziehen Mühlstr. 50, I.

Wohnung, 56 Thaler, 1. Oktober zu vermiethen Rannischestraße 9.

Fritz Reuterstr. 16 schöne sonn. Sout-Wohnung, 1. Okt., an einz. Leute.

Hausmannswohnung
an ausl. einz. Leute zu vermiethen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Hedwigstraße Part.-Wohn., 2 St., 2 K., K. u. Zub., 475 ℳ, 1. Okt. zu vermiethen. Näheres Schulstraße 7, Buchhandlg.

Kleinere Wohnung, 200 ℳ, sof. zu verm. Sternstraße 5. Näheres part.

Stube, K. u. K. an einz. ruh. Leute 1/10., Miethe 1/4jährl. pränu. Harz 38.

Albrechtstrasse 19

gr. freundl. Part.-Wohnung, 3 St., Kam., Küche u. Zub. per 1. Oktober zu verm. 450 Mark. Näh. bei **Hanke.**

Wucherertraße 73a
sind **Wohnungen**, die Hälfte der II. u. III. Et., je 4 heizb. Zimmer mit reicht. Zub., sof. od. später zu vermiethen.

Halbe I. Etage,

8 Stuben, Küche und Zubehör 1. Okt. zu vermiethen **Wedelstraße 4.**

Leere Stube, auch m. K., sof. u. 1. Aug. an einz. anst. Pers., Monat 6½, 8½ u. 9½ Mark Gr. Wallstraße 4, I.

Göbenstr. 7, II, 5 St., Bad, Gas, reichl. Zubehör, per 1/10. zu verm. Besicht. 2 bis 5 Uhr. Näheres parterre r.

Geräumige Wohnung für 285 Mk. 1/10. oder früher zu vermiethen
Brunnenstraße 51a, I.

Schöne Wohnungen, sof. u. 1. Aug., an kleine, stille Fam., 50, 60, 65 u. 80 Thlr. Näheres Gr. Wallstraße 4, 1.

2 Wohnungen, zu 180 u. 108 Mk., per 1. Oktober zu verm. Jakobstraße 46.

Am Kirchthor 22 Wohn. f. 400 u. 900 Mk. 1. Oktober zu vermiethen.

2 St., K., Zub., 84 Thlr., zu vermiethen Wolfstraße 20.

Unterberg 7 St., Kam. u. Zub., 144 ℳ, ob. St., 80 ℳ, 1/10. Näh. Heinrichstr. 3, I.

Wohn., 70 Thlr., Wörmlitzerstr. zu verm. Näheres Luckengasse 8.

Wohnung, 40 Thlr., 1. Sept. zu vermiethen. Dreyerstraße 15.

Wohnung für 70 Thaler zu vermiethen Brunoswarte 23.

Hardenbergstr. 37 Wohn. f. 150 u. u. 220 Mk. 1/10. z. v. d. Fr. **Kittel, I**

St., K. u. K. nebst Zub., Hinterh., z. v. 1/10. zu beziehen Goethestr. 3, II l.

Stube und Kammer an einzelne Leute z. vermiethen **Weidenplan 22.**

St., K. an einzelne Leute zu vermiethen Dyonsstraße 5.

Wohn., 250 Mk., z. vm. Wilhelmstr. 2.

St. u. K., 42 Thlr., 1/8. z. v. Wilhelmstr. 2.

Frdl. Wohn., 80 Thlr., z. v. Zenkerstr. 6.

Wohn., 210 u. 300 Mk., 1/10. z. v. Pfälzerstr. 19.

Möblirte Zimmer.

Gut m. Zim. a. H. o. D. z. v. Thalamstr. 4, III.

Gr. möbl. Zim. b. z. v. Wuchererstr. 26, III. r.

Eleg. eingericht. Zimmer

mit Schlafst., sep. Eg., sof. zu verm., ev. auch getrennt **Göbenstraße 15, I.**

Eleg. möbl. Zimmer m. Kab., Schreibt. u. Klavierbenutz., auch auf kürz. Zeit, in ruh. gut. H. z. v. Wilhelmstr. 44, II.

Möbl. Zimmer zu verm. Streiberstr. 29, p.

Gut möbliertes Zimmer sof. zu vermieth. Gr. Märkerstr. 17, pt. r.

Sehr schöne, helle, große, möbl. Wohn- und Schlafstube an 1 oder 2 Herren zu vermiethen **Kirchnerstr. 19, I.**

ff. möbl. großes Eckzimmer, schöne Aussicht, sofort z. v. Mansfelderstr. 13, III. b. **Bex.**

Schön möbl. z. z. v. Schmeerstr. 6, II. l.

Möbl. Zimmer zu v. Gottesackerstr. 12, III.

Möbl. Zimmer sof. z. verm. Geiststr. 3, II.

Möbl. z. m. Pens. z. v. Gr. Brauhausstr. 4, II.

Anst. Schlafst. zu verm. Gr. Steinstr. 42, II.

Möbl. Schlafst., ev. möbl. Zimmer, St. m. Kab. billig zu verm. Berastr. 4, ptr. l.

2 anst. Schlafstellen offen Schillershof 5.

Frdl. möbl. Schlafst. sof. Kl. Ulrichstr. 36, II. r.

Möbl. Schlafst. z. verm. N. Promenade 10, I.

Schlafst. sof. od. sp. frei Steinweg 51, I.

Möbl. Schlafst. zu verm. Steinweg 52, II. l.

Anst. Mädch. f. frdl. Schlafst. Steg 6, II.

Möbl. Schlafstelle offen Bergstr. 1, 1. l.

Möbl. Schlafst. an 1 od. 2 H. Lessingstr. 24, O. II.

Möbl. Schlafstelle offen Geiststraße 39, I.

Anst. Schlafst. z. verm. Nicolaistr. 11, 2 Tr.

Einz. Zimmer m. Bett z. verm. Luckengasse 8.

Anst. Schlafst., St. u. K., sep. Eing., pro Woche 2 Mk., offen Taubenstr. 27, part.

Anst. Schlafstelle offen Karlstr. 28, H. I. r.

Frdl. Schlafst. off. **Kellerstr. 10a**, II l.

Anst. Schlafst. off. Gr. Klausstr. 7, Günther.

Anst. Schlafst. z. verm. Prinzenstr. 5, I l.

Anst. jg. Mann find. Schlafst. Gr. Berlin 4.

Läden & Magazine.

Helle Werkstatt

mit großem Hof und Einfahrt, sowie eine **hübsche Wohnung mit Gelaß, Gr. Schloßgasse 5**, per sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Zu erfragen **Gr. Ulrichstr. 12, H. l.**

Gr. Niederlagsräume m. Thoreinfahrt zu vermiethen Gr. Wallstraße 28.

Grosser heller Arbeitssaal,

mit großen Nebenräumen, event. auch mit Wohnung, ist sofort oder 1. Oktober billig zu vermiethen. Zu erfragen in d. Exped. d. Bl.

Ein Laden

bester Lage **Torgaus**, Pr. Mk. 300, pass. für Cigarrengeschäft, sofort zu vermiethen. Off. u. **V. 619** Exped. d. Ztg. erbeten.

Schillerstr. 35 u. 36

zu vermiethen
per sofort: Große Niederlage, ev. zur Werkstatt geeignet.

Großer Ladenraum.
Per 1. Oktober: die halbe erste Etage in Nr. 36, **die ganze erste Etage** in Nr. 35.

Näh. bei **Breitung**, Schillerstr. 36, pt.

Geiststrasse 23

2 Läden mit Wohnungen, auch einzeln, sofort od. 1/10. cr. zu vermiethen durch **Oscar Knoche**, Gr. Steinstraße 63.

Schillerstraße 46

gr. helle Werkstatten sofort u. Wohnung per 1/10., 180 Mk., zu vermiethen durch **Oscar Knoche**, Gr. Steinstraße 63.

Wettinerplatz 3

Werkstatt u. Lagerplatz bill. zu verm. Näheres **Ernestusstraße 1**, Contor.

Ein Laden mit Wohnung, part., gute Lage in fl. Stadt Thüringens, per 1/10. ds. Jrs. zu vermiethen. Gefl. Offerten unt. **O. 694** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Ein großer heller Keller, pass. als Lagerraum, sof. z. vm. Königstr. 20, im Laden.

Laden mit Wohnung, Unterberg 7, für 650 Mk. z. vm. Näh. Heinrichstr. 3, I.

Burgstr. 22 Laden, pass. f. **Barbier-** oder Bütt.-Geschäft, 1. Okt. f. 200 Mk. z. verm.

Große helle Werkstatt ev. mit Wohnung per 1. Oktober zu verm. Näh. bei **Hanke**, Albrechtstraße 19.

Langestraße 4

große helle Werkstatt mit **Wohn.** zum 1/1. 03 f. 650 Mk., 2 Wohnungen zu 216 Mk. 1. Okt. cr. zu verm. durch **Oscar Knoche**, Gr. Steinstraße 63.

Beesenerstraße 6

Schladen mit geräumig. Wohn., passend f. Gärtner, Klempner, Korbmach. od. ähnl. Gesch., 1./10. 02 z. vm. Näh. Melanchthonstr. 41.

Unterstr. 5 Laden f. Fleischerei rc., m. gr. Keller. u. Wohnung, f. Jnf. 650 1/10. z. v. Näheres Fürstenthal 7, Contor.

Gr. Werkstatt für rub. Handwerk z. vermiethen Königstraße 86, Contor.

Miethgesuche.

Wohnung gesucht.
Junge, kinderl. Leute suchen i. Marktviertel in nur anst. Hause Wohnung, bestehend aus St., Kam., Küche u. Zub. Off. m. Preisangabe u. **G. 607** an die Exp. d. Bl.

Victualien-Geschäft 1/10. zu miethen gel. Off. unter **Z. 660** an die Exp. ds. Bl.

Gef. z. 1. Okt. unmöbl., abschließb. Wohn. v. 2—4 Zim., mögl. i. Grünen oder frei. Mit Aufwartung bevorzugt. Offerten unt. **M. 672** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Beamtenwittwe j. Wohn. z. 1/10., besteh. aus 1—2 St., K. u. Zub., i. bes. Hause. Off. m. Pr. u. **N. 676** an die Exped.

Beamter m. 1 Kinde j. 1/10. Wohn. b. 240 M. i. Norden. Off. u. Gr. Brunnenstr. 67, i. Z.

Einz. ält. Frau j. St. m. Kochofen z. Aug. od. später. Off. u. **U. 678** an die Exp.

Beamtenwittwe j. 1. Okt. Wohn. von 2 b. 3 St., K. u. K. b. 300 M. Nähe Universität. Zu extr. Augustastr. 17, III r.

Wohnung
im Preise von 300 Mk., Nähe Bernburger-Ulrichstr., 1/10. **gesucht.** Off. m. Ang. d. Zim. u. **B. s. 5418** an **Rud. Mosse**, Halle.

Pension
für jung. Mädch. gesucht, welches von 9 bis 9 Uhr das Kochen in Hotel erlernen will. Offert. m. Preis eventl. für volle Pension, unt. **T. 697** an die Exped. d. Bl.

Leute mit 1 Kinde suchen Wohng. in Giebichenst., St., K. u. K., im Preise von 40—50 Thlr. Off. unt. **B. 702** Exped.

Für Cafe und Restaurant Lokal gesucht. Off. unt. **Z. 700** an d. Exp. d. Bl.

Einz. Leute suchen Wohnung im Neumarktviertel, Pr. 300—400 Mark. Off. unt. **M. 692** an die Exped. d. Ztg.

Restaurant zu pachten gesucht **Brandenburgerstr. 5**, Restaurant.

Kl. möbl. Zimmer, allein, als Schlafstelle sofort gesucht. Offert. unt. **F. 686** Exped. d. Ztg. erbeten.

Kleine Familie sucht Wohnung, **40 bis 70 Thlr.** Landwehrstraße 4, III.

Anst. Dame j. möbl. Zimmer 1./8. i. besser. Hause m. Familienanschluß. Offert. unt. **P. 695** an die Exped. d. Bl. erbet.

Capitalien.

36,000 Mk.

Capital à 4% auf best rentierendes werthvolles Grundstück von bestsituierten Besitzer gesucht. Offerten unter **B. s. 5440** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Anständige Wittwe sucht **100 Mk.** gegen Rückzahlung in kleineren Raten zu leihen. Off. u. **V. 679** an die Exped. d. Ztg.

Wir sind mit der Anleihung eines grossen Betrages als I. Hypothek auf hiesige Grundstücke längere Jahre unkündbar à 3½% bis zur Hälfte einer genehmen Taxe beauftragt und bitten um Einreichung von Anträgen.

Spar- u. Vorschuss-Bank.

Auf großes Hausgrundstück, Marktnähe, Werthtaxe **114,000 Mark,** erststellige Hypothek, à 4% verzinslich, gesucht. Offerten unter **B. r. 5439** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Von gut situiertem Landwirth auf feine erststellige Landhypothek 18,000 bis 20,000 Mark à 4% verzinslich, **gesucht.** Offerten unter **B. p. 5438** an **Rudolf Mosse, Halle.**

50—100 Mk.

z. Ausarb. u. Patent-Anmeld. einer Erfind. sof. gesucht v. stud. Lehrer. Off. u. **B. u. 5420** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

25,000 Mark
auf 1. Hypothek von Selbstdarleiher auf ein vorzügliches Landgrundstück per sofort oder 1. Oktober gesucht. Off. erbitte an **Postamt Brehna** postlagernd unter **A. B. 100.**

2000 Mark

auf Grundstück gegen doppelte Sicherheit und hohe Zinsen sofort gesucht. Offerten unter **J. 669** an die Exped. d. Ztg.

150 Mark
von anständiger Wittwe gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Off. unter **D. 684** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wer leiht anständ. Frau bis 1. Oktober **30 Mk.** geg. Zinsen u. pünktl. Rückzahl.? Off. u. **N. 673** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Mann bittet herzlich um **30 Mk.** gegen Sicherheit u. pünktliche Rückzahlung. Off. u. **L. 671** an die Exped. d. Ztg.

Leb. Mädch., in 1/2 J. selbst., z. wechs. Gesch. z. darl. v. **300 Mk.** auch in mon. Rat. geg. Sich. u. hohe Zins. Zur Vorstell. gern bereit. Off. unter **K. 670** an die Exped. d. Ztg.

Anst. ält. Herr bittet um ein Darlehn v. **50 Mk.** geg. Sicherh. u. pünktl. Rückzahl. Gefl. Off. u. **G. 687** an die Exped. d. Ztg.

Wittwe bittet Ehedienkende um **20 Mk.** Off. u. **J. 689** an die Exped. d. Ztg.

Theilhaber

mit ca. **2000 Mk.** Einlage f. sehr lohn. Fabrikations-Geschäft gesucht. Off. unter **N. 693** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wer leiht einem strebsamen Handwerker **400 Mark** auf 1 Jahr gegen Sicherheit? Off. u. **S. 696** an die Exped. d. Ztg.

Auctionen.

Freiwillige Versteigerung.

Am **Freitag den 18. d. M., Vorm. 10 Uhr** versteigere ich im **Restaurant Kl. Klausstraße 10** wegen Aufgabe des Geschäfts:

1 Bierdruck-Apparat mit Spüleinrichtung, 10 Restaurationstische mit Eichenplatten, 36 Stück Wiener Stühle, 2 Plüschbänke, 1 Plüschgarnitur, 1 Spiegel, 2 Kleiderständer, Portièren u. a. m. mehr

meistbietend gegen Baarzahlung.

Mertens, Gerichtsvollzieher.

Nachlaß-Auction.

Freitag den 18. d. Mts. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 meistbiet. gegen Baarzahlung:
4 Gebett Federbetten, Bettst. mit Matr., Schreibtisch, Schreibsekretär, Sopha, Nachtt. m. Marmorplatte, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Bett- u. Leibwäsche rc.; ferner:
1 Posten mod. reinwoll. Herren-Kleiderstoffe
z. Anzügen rc.

J. Stemmler,
gerichtl. vereid. Taxator u. Auctions-Commissar, Kl. Ulrichstr. 32.

Verloren.

Rabattbuch auf d. Namen Lehmann verloren. Bitte abzugeben Liebenauerstr. 8.

Schlüssel v. Haide b. Zwingerstr. 17, II verloren. Bitte daselbst abzugeben.

Ein großer **Schlüssel** verloren. Abzug. bei Steinbrecher u. Jasper, Markt.

25 Mark Belohnung!

Jagdhund, braun mit grau gesprenkelt, seit voriger Woche abhanden gekommen. Vermuthlich ist der Hund widerrechtlich eingefangen, geschlachtet oder nach auswärts verkauft. Obige Belohnung erhält derjenige, der mir Sicheres über den Verbleib des Hundes mittheilen kann.
Forsterstraße 51, part. rechts.

Schwarzer Pudel mit Halsband und Steuermarke entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung.
Fr. Noack, Schmeerstraße 2.
— Vor Ankauf wird gewarnt. —

Foxterrier,

weiß mit schwarzen Flecken, Marke 1744, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben
Schlamm 1.

Ein großer, langhaariger **Hofhund** mit schwarzen abgeschn. Ohren entlaufen. Abzugeben **Pfälzer Schießgraben.**

Ein schwarzer **Spitz** abhand. gekommen. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Steiger Glatzer,** Oberröblingen a/See.

Brauner Jagdhund (Jack) mit Abzeichen entlaufen Spitze 31.

Gefunden.

Ein kl. Länferschwein ges. a. d. Chaussee zw. Brachstedt u. Niemberg. Geg. Unk. abzuh. bei **H. Albrecht,** Delitzscherstr. 19.

Diverse.

Warnung!

Warne hiermit jedermann, meiner Frau **Alma Göricke** geb. **Schmidt** auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leiste.
Karl Göricke, Krausenstr. 18, I. l.

Bretterjäumer,

ca. 1.00 Mtr. lang, mit Draht gebündelt, gut trocken, bestes Anzündeholz, offeriere mit Mk. 4.30 per Raummeter.

Brennschwarten,

ca. 1.00 Mtr. lang, lose, gut trocken, mit Mk. 5.00 per Raummeter frei Station Halle S. **C. Schönheid,** Dampf- u. Wassersägewerke, **Oberrottenbach,** Strecke Ammendorf-Saalfeld.

J. Bäcker u. Condit., 24 J., verm., f. Bekanntsch. m. wirthschaftl. gebild. jg. Mädch. behufs spät. Verheir. Junge Damen, w. auf dieses reelle Gesuch eingehen wollen, bitte Offert., mögl. mit Bild, unter Chiffre **U. 698** an d. Exp. d. Bl. zu senden.

Herr (Kaufm.) sucht mit lustiger, netter und junger Dame in nähereren Verkehr zu treten, beh. spät. Verh. Gefl. Offert. erbeten unter **R. 15** postlagernd **Halle.** Verschwiegenheit zugesichert.

Die Volksküchen

befinden sich **I. Brunoswarte 31** und **II. Breitestraße 35.**

Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, bei Herrn **Fiade,** Zwingerstraße 5 und bei Frau Kaufmann **Meyer,** gegenüber vom Leipziger Thurm.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Echtes Pergamentpapier
zum luftdichten Verschließen der Fruchtbüchsen empfiehlt
Papierhandlung Liebenauerstr. 157.

Massage

Frau C. Renne,
Magdeburgerstr. 47.

Monogrammsticken wird angenommen
Seebenerstr. 3, part.

Gerlach's
Praeservativ-Cream,

sicherstes Mittel gegen Wundlaufen.
Zu haben bei
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstraße 6.

Familien-Nachrichten.

Mittwoch Morgen verschied nach kurzem schweren Leiden unsere gute, sorgsame Mutter, Schwieger- u. Großmutter, die Wittwe **Friederike Vogel** geb. **Vogel.** Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
H.-Giebichenstein, Cröllwitz, Radewell, den 16. Juli 1902.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle in Giebichenstein aus statt.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Kindes sagen wir allen unsern herzlichsten Dank für die reichen Blumenspenden.
Familie Wehner.

Herzlicher Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meines unvergeßlichen Mannes, unseres guten Vaters, des Geschirrführers
Friedrich Stöcklein,
können wir es nicht unterlassen, allen denen Dank zu sagen, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten. Besonderen Dank dem Verein ehem. 72er für Halle a. S. u. Umgegend, der Sanitätskolonne, dem Lotterieverein, der Droschkenkutscherkrankenkasse, sowie den Arbeitern des Vereins für Volkswohl, sowie Herrn Sup. **Saran** für seine Trostesworte am Grabe. Gott möge jeden vor ähnlichem Schicksal bewahren.
Wittwe Stöcklein geb. **Neumann nebst Kindern.**

Im Glauben an ihren Erlöser verschied heute Vormittag 11 Uhr nach langem schweren Leiden meine geliebte Tante
Frau Sophie Borckenhagen
geb. **Herbst**
im 60. Lebensjahre.
Statt besonderer Meldung zeigt dies im Namen aller Hinterbliebenen tiefbetrübt an
Sophie Burmann.
Halle a. S., den 16. Juli 1902.
Die Beerdigung findet Sonnabend den 19. Juli, früh 8 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Am 13. d. Mts. verstarb der langjährige Vorsitzende und Mitbegründer unseres Vereins, Herr
Dr. med. Thamhayn.
Wir betrauern in dem Verblichenen einen begeisterten und unermüdlichen Kämpfer für unsere Bestrebungen, der 20 Jahre lang mit hingebender Treue unserem Vereine vorgestanden hat, und auch nach seinem Ausscheiden noch ihm stets das wärmste Interesse entgegengebracht hat. Wir werden sein Andenken alle Zeit in Ehren halten.
Der Thierschutzverein für Halle a. S. u. Umgegend.

Nachruf.

Am 13. ds. Mts. hat der Tod den praktischen Arzt
Dr. med. Oscar Thamhayn
aus dem Leben abberufen und uns dadurch einen Mann entrissen, welcher sich um das Wohl unserer Stadt in hervorragender Weise verdient gemacht hat.
Vom Jahre 1882—1897 hat der Entschlafene, als Nachfolger des Justizraths Fiedler, an der Spitze des **Halleschen Verschönerungs-Vereins** gestanden und in 15jähriger treuer Arbeit das von seinem Vorgänger begonnene Werk unermüdlich gefördert und die Interessen des Vereins auf allen Gebieten wahrgenommen.
Unter seiner Leitung hat der Verein nicht nur eine bisher noch nicht wieder erreichte Höhe der Mitgliederzahl gehabt, sondern auch Arbeitsgebiete in Angriff genommen, deren Auswahl den weiten Blick des Verstorbenen in den Entwicklungsgang unserer Stadt erkennen lassen.
Hatte Fiedler seine Thätigkeit in der Hauptsache der Verschönerung der inneren Stadt und der unmittelbaren Umgebung gewidmet, so richtete Thamhayn sein Augenmerk auf die weitere Umgebung der Stadt und war bemüht, immer neue Gebiete in den Bereich einer planmäßigen Verschönerung zu ziehen.
So hat er im Verlaufe der 15 Jahre seiner Vorstehertheätigkeit die Anlagen auf der Ziegelwiese, die Promenadenwege am Saaleufer geschaffen, die Bepflanzung der Wucherer-, Bernburger-, Reil- und Burgstraße ausgeführt, die Anpflanzung der Trotha'er Felsen, der Cröllwitzer Höhen und des Galgerberges begonnen und fortgesetzt und die Rabeninsel dem allgemeinen Verkehr zugänglich gemacht. Sein letztes und größtes Werk war die Herstellung der ausgedehnten Parkanlagen auf den Pulverwerden und nachdem er diesen seinen Lieblingsplan zur Ausführung gebracht hatte, sah er sein Tagewerk als vollendet an und legte zu unserem Bedauern sein Amt nieder, das er so lange zum Segen der Stadt verwaltet hatte.
Ehren und Anerkennung hat der Verstorbene niemals gesucht, sein schlichter Sinn war jedem lauten Hervortreten abgeneigt und nur im Bewußtsein treuer Pflichterfüllung fand er seine Belohnung.
Ein Ehrenmann vom Scheitel bis zur Sohle, ein warmherziger, für alles Gute und Schöne begeisterter Mensch, ein treuer, zuverlässiger Freund ist mit dem Entschlafenen dahingegangen. Was er für das Gemeinwohl gearbeitet und geschaffen hat, wird bleiben und Frucht tragen, denn der Natur vertraute er sein Werk an und diese wird es mit jedem Jahre schöner zum Bewußtsein der Nachlebenden bringen.
Möge die Bürgerschaft nie vergessen, was sie Thamhayn zu danken hat, und ihm ein dankbares Gedenken bewahren. Ehre seinem Andenken!
Halle a. S., den 17. Juli 1902.
Der Vorstand des Halleschen Verschönerungs-Vereins.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020718028/fragment/page=0003

Hôtel „Deutscher Hof".

Ausschank der ersten Pilsner Aktienbrauerei Pilsen.
Vorzügliche Küche. — Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr.
Angenehmer Garten-Aufenthalt.
Zu regem Besuch ladet ergebenst ein **Henry Gerhardt.**

Paradies, Rathswerder 2—3,
Besitzer **C. Meissner.**
Aeltestes und schönstes, ca. 8000 qm großes Gartenlokal mit herrl. Wandelgängen.
Freitag von Abends 8 Uhr an
Großes Extra-Concert
bei freiem Eintritt. Jeder 20. Besucher erhält eine prächtige Topfblumenpflanze zum Geschenk. **Zum Schluß: Elite-Feuerwerk.**

Etablissement Kurzlais
Raben Insel bei Halle a/S.

Raben-Insel.

Freitag den 18. Juli
Gr. Militär-Concert,
ausgeführt vom Mansfelder Feld-Art.-Regiment Nr. 75.
Diese Concerte finden auch bei ungünstiger Witterung statt.
F. Stade. **E. Kurzhals.**

Elektrische Beleuchtung.

Bratwurstglöckle.

Einziges Damen-Orchester
in elektr. Laube.
— Concertanfang früh 10 Uhr. —

Wer Thränen weinen will
vor Lachen,
der ströme nach dem
Händel-Park, *Nicolaistrasse 6.*
Freitag, Sonnabend u. Sonntag, den 18., 19 u. 20. Juli
Künstler-Vorstellung.
Alles Nähere die Tageszettel an den Säulen.
Anfang Abends 8 Uhr. **Entree 20 Pfg.**
Hochachtungsvoll **Gustav Oldenburg.**

Gesangverein „Tannhäuser".

Sonntag den 20. Juli, Nachmittags 3½ Uhr:
Grosses Sommer- und Kinderfest
in dem mit Tausenden von Zähnchen dekorierten
Etablissement „Paradies".
Concert der Henschel'schen Kapelle bis 11 Uhr.
Punkt 5 Uhr: **Grosser historischer Festzug,** welcher von einem Herold, sowie zwei Burengeneralen hoch zu Roß und dem Musik- und Trommler-Corps eingeleitet wird. Festwagen von Schneewittchen, Dornröschen und der Sangesgöttin mit ihren Paladinen, Pagen und Lakaien und sämmtlichem Gefolge. Wahrzeichen der Stadt Halle, Kalloren und Bergmänner, selbst eine Buchdruckerei von Guttenberg Nachfolger wird im Zuge vertreten sein. Festspiele für Jung und Alt. Preiskegeln, Tanzbelustigung, Abends Illumination des ganzen Gartens, großer Zapfenstreich und Abbrennen eines Pracht-Feuerwerkes.
Eintrittskarten für Erwachsene à 15 Pfg., für Kinder à 10 Pfg. sind durch die Mitglieder, sowie am Eingange des Festlokales zu entnehmen. **Der Vorstand.**

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 18. Juli im „Stadt-Park"
5. Abonnements-Concert mit Sommerreigen.
Anfang 8 Uhr. **Der Vorstand.**

Gewerkverein der Maschinenbauer und Metallarbeiter (H.-D.)
Ortsverein I.
Nächsten Sonnabend den 19. Juli, Abends 8½ Uhr
Mitgliederversammlung mit Frauen
in der **„Börsenhalle".**
Vortrag des prakt. Zahnarztes **Max Hirsch** über **„Rationelle Zahn- und Mundpflege."**
Zu dieser Versammlung bitten wir alle Mitglieder, mit ihren Frauen u. Töchtern zu erscheinen. **Der Vorstand.**

Zuschneide-Lehrinstitut A. Wiebach,

Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 3.
Der Zuschnitt für **feine Damen-Wäsche-Schneiderei** ist nach dem weltbekannten unübertrefflichen **System Kuhn** das Vollkommenste der Gegenwart; verbürgt formvollendeten Schnitt bei praktischer Ausbildung. Honorar mäßig.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.
Freitag den 18. Juli 1902.
Der Freischütz.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
Gastspiel
des rühmlichst bekannten
Leonhardy Haskel-Ensembles.
Erstklassige Burlesken-Gesellschaft.
4 Damen, 6 Herren.
Wechselnde Programme.
Heute und folgende Tage:
Der Lumpenball,
Große Burleske mit Gesang in 2 Abth.
— Unvergleichlich an Komik. —
Hierauf:
Der Gipfel des Humors:
Das Modell,
Burleske mit Gesang u. Tanz in 1 Akt.
Bereits über 1500 Aufführungen!!
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Guter Privat-Mittagstisch
Gr. Berlin Nr. 1, 1. Etage r.
Anmeldungen erbeten.

Apollo-Theater,

Direktion: **Gustav Poller.**
am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.
In den prächtig illuminierten Gartenanlagen:
Der neue, amüsante Spielplan:
Romulus-Trio,
moderner Kraftakt mit völlig neuen Tricks.
Mr. Zetto,
der urkomische Jongleur.
Schwestern Zaharetta,
Musical-Clownesses.
Prolongiert:
Fifi Tosca's
lebende Aquarellgemälde nach berühmten Meistern.
5 Damen. 2 Herren.
Lola Lieblich,
Vortrags-Soubrette par excellence.
Edi Blum,
genannt **„Schwächer",** Salonhumorist.
Erna Rolla,
Costüm-Soubrette.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
M. Burckhardt,
Breitestraße 32.

Café Roland.

Heute Donnerstag
Grosser Walzer-Abend.
— Anfang 8 Uhr. —

Kaiser-Kaffee

27 Gr. Ulrichstraße 27.
Vom 16. Juli ab:
Täglich **Grosses Concert**
der rumänischen
Bojaren-Kapelle „Calin-Udila",
genannt der Geigerkönig.

Ballsäle.

(Glauch. Schützenhaus.)
Jeden Donnerstag, Abends 8 Uhr
Grosses Frei-Concert.
Fr. Brunnert.

Fecht-Verein Beesen
feiert **Sonntag den 20. d. Mts.** im Saale der **„Broihan-Schenke"** sein **12jähriges Stiftungsfest.**
Von Nachmittag 3 Uhr an **Ballmusik.**
Es ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Hoher Petersberg!

Sonntag den 20. Juli
III. Kirschsonntag,
wozu ergebenst einladet
Wehde.

Harsdorf.

Sonntag den 20. Juli,
Nachmittags 2 Uhr
Grosses Kinderfest.
Abends **Ball.**
Hierzu ladet ergebenst ein
R. Berger.

Jeden Freitag
Schlachtefest.
B. Koch,
Körnerstraße 10.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Julius Dietzel,
Göbenstr. 23.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Otto Schurig,
Kapellengasse 1, Ecke Unterberg.

Freitag
Schlachtefest.
Früh 8 Uhr **Wellfleisch.**
Karl Putzer, Bernhardystr. 26.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
A. Priebus,
Göbenstraße 1.

Morgen Freitag
— **Schlachtefest.** —
Otto Schulz, früh. Saalfeld,
Steinweg 18.

Victor Scheffelstr. 8,
Ecke Bismarckstraße.

Morgen Freitag
Großes Schlachtefest.
Otto Hoppe,
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Fahrräder
v. Mk. 135 an.
mit Garantie.
Laterne u. Glocke.
G. Lerche, Kl. Ulrichstr. 18.

Reparat.-Werkst. für gebrochene **Rahmen, Gabeln.**
Freilauf mit **Bremse,** während der **Fahrt auswechselbar,** bringe in **kurzer Zeit** an **jedem Rade** an.
Wittwe, Anf. 40, ohne Vermög., wünscht sich mit ält. Herrn zu verheirathen. Offert. unter **K. 690** an die Exped. d. Bl. erbet.

Unterricht.

Bücherrevisor Carl Gieseguth's
Handels-Lehranstalt, Halle, Sternstr. 10.
Altbewährte vollständige Ausbildung für das Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abtheilung.

Privatstunden
ertheilt cand. phil. Off. u. **B. t. 5419** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Zu kaufen gesucht.

Gebr. Pianino wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. **E. 665** an d. Exp. d. Bl.
Größeres **Miethshaus** zu kaufen ges. Offerten mit Angabe des Kaufpreises, der Einnahme u. Abgaben unter **T. 677** in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.
Futterkartoffeln zu kaufen gesucht. **Krüger,** Seydlitzstraße 2.
Fahrräder kaufe zu höchsten Preisen Harz 20, Sout.
Grundstück mit Stallung zu kaufen ges. Off. unt. **H. 688** an d. Exped. d. Ztg.

Getrag. Herren-, Damen- u. Kindersachen, Nachlasse, altes Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche, Möbel, Pianinos, Fahrräder, Waffen, Nähmaschinen kauft und zahlt gute Preise **Schülershof 1,** am Markt.

Confituren- u. Chocoladen-Special-Geschäft,
nachweisbar gut gehend, wird von zahlungsfähigem Fachmann **zu kaufen,** ev. **Laden zu miethen ges.** Offert. unt. **M. 799** an **Fritz Kabath, Breslau I.**

---

10 Stück Fahrräder kauft **Herm. Schindler,** Uhrmacher, **Gr. Ulrichstr. 35.**

Größeres Grundstück
eventl. m. Restaurant in Halle **z. kaufen gesucht,** wenn mein Grundstück i. Leipzig mit einem reellen Gutbaben von circa 40 000 Mk. angenommen wird. Gefl. Ang. unt. **R. R. 441** an **Invalidendank, Leipzig** erbeten.

Zu verkaufen.

Selten billiges Angebot!
Neue
prachtv. Sophas v. 25—45 Mk.
„ Plüschsophas „ 45—70 „
„ Taschensoph. „ 55—90 „
„ Plüschgarnit. „ 120—180 „
Bettstellen 10 Mk., Matratzen von 20 Mk. an, **Kleiderschränke** von 8 Mk. an, Vertikows **30** Mk., Tische 3 Mk., Stühle 2 Mk., **Spiegel** 3 Mk., Säulenspiegel 28 Mk., **Küchenschränke** von 14 Mk. an.
3 elegante Buffets (Nussbaum) weit unter Preis
sofort zu verkaufen.
Besichtigung erbeten!
Siegmund Rosenberg,
Geiststraße 21, I Tr.

Abbruch!

Kühlebrunnenstr., Ecke Klausstraße, ist wegen Räumung des Platzes Brennholz in Fuhren und Einzelnen billig zu verk.

Möbel.

Eine Partie hochfeine Eichenmöbel, Sekr., Vertikow, Säulen-Trumeau, Spiegelschrank, Stühle verkauft sehr billig
Fr. Schrioth, Kl. Ulrichstr. 34.

Kleider- und Küchenschrank, Kommode, Pfeilerspiegel und dirk. Pfeilerschränkchen, Bettstelle mit Matratze, Waschtisch, Küchentisch, alles gut erhalten, billig zu verkaufen
Ludw. Wuchererstr. 31.

Photogr.-Apparat,
für Stativ 9×12, wie neu, komplett, sehr preiswerth zu verkaufen
Göbenstraße 10, III l.

Verk. Fortzugs halber 1 noch neue Bettst. m. Matr., 22 Mk., 1 Kleiderschrank.
Herrenstraße 25, im Restaurant.

Gruben billig zu verkaufen Schülershof 5.

2g., sehr wachsamer Bernhardiner Hund bill. zu vk. H.-Giebichenstein, Hohestr. 8.

Gutes **Arbeits-Pferd** zu verkaufen
Georgstr. 9.

Bandsäge zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

Fast neue Plüschgarnitur sehr preiswerth zu verk. **Geiststr. 26.**

Möbelwagen mit Zinkdach, Patentachsen, billig z. verk. **Geiststr. 26.**

---

1 Gebett Betten, hell- und dunkelroth gestreift, für nur 15 Mark sof. zu verkaufen
Gr. Märkerstr. 17, pt. l.

Gut erh. Kinderstpwagen mit Laube bill. zu verkaufen Streiberstr. 28, pt.

Segeltuchschnürschuhe,

vom **Militär** getragene, gut erhaltene, großen Posten **verkauft billig**
J. Sternlicht, Alter Markt 11.

Teigtheilmaschine,
gebr., gut erh., billig z. verkaufen
Buchererstr. 62, pt.

Pferde-Dünger
abzugeben **Karlstraße 4.**

Hofhund
billig zu verk. **Kronprinzenstr. 4.**

Plüschsopha, neu, spottbillig zu verk.
Trödel 1, part. r.

Ein Theil meiner Ladeneinrichtg., sowie **Gaslichtscheinwerfer** 2c. stehen billig zum Verkauf. Offerten unter **B. k. 5429** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Grundstück, gut gebaut, im Norden, gute Wohnlage, will ich verkaufen. Ueberschuß jetzt Mk. 1400. Off. unter **A. 701** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

---

1 noch gut erhaltene Zink-Kinderbadewanne, groß, 2 gute Bettstellen sind Umzugs halber billig z. verk.
Landwehrstraße 23.

Damenrad zu verkaufen
Gr. Ulrichstr. 47, Cig.-Lad.

Fahrrad Umst. halb. spottbillig zu verk.
Gr. Steinstr. 48, Cig.-Lad. (Ecke).

Prachtvolles Federbett und Nähmaschine billig zu verk. Geiststraße 43, III.

Eine noch in gutem Zustande befindliche **Lokomobile nebst Dreschapparat** ist billig zu verkaufen. Offerten unter **H. P. 904** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Schmeerstr. 20.

---

200 Stück Holzkoffer, Handkoffer, Reiseförde billig zu verkaufen.
Otto Töpfer, Rother Thurm.

---

1 Gebett Betten, roth gestreift, schön gefüllt, f. 16 Mk. z. v. Fritz-Reuterstr. 10, p.

Hausgrundstück in Giebichenstein, mit hübschem Garten, bei 4—5000 Mk. Anzahl. preiswerth zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für kleinen Handelsbetrieb, Professionisten, sowie Gartenfreunde jeder Art. Näh. bei
H. Hartmann,
Halle-Cröllwitz, Beesenstr. 2a (Villa).

Selbstgef. Kleiderseckretäre 25 M., Vertikows 30 M., Schreibtische 34 M., Sophas, Spiegel, Bettstellen, Matratzen, Stühle verk. **K. Bieler,** Geiststr. 31.

Neues solid. erstkl. Fahrrad
spottb. zu verk. Gr. Brauhausstr. 29, III. l.

Komplette Ladeneinrichtung,
emaillierte **Wanne,** kupferner **Ofen,** wie neu, sehr preiswerth zu verkaufen
Laurentiusstr. 12, pt.

Sehr gute **Fleischerei**
für **20000 Mk.,** bei **3000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen.**
Heinrich Bohne, Horitzwinger 6a.

Größerer, gut erhaltener **Kochherd,** sowie **Grudeofen** billig zu verkaufen. Zu erfr.
Seydlitzstr. 22.

---

1 Kommode, 1 Wasch- u. 1 Küchentisch, 1 Bettst. m. M. u. bl.-ff. Damengard. z. v. Kirchthor 22, II.

Viktualiengeschäft
Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

---

500 Schock Strohseile
zu verkaufen **Rockwitz Nr. 11.**

Ein Futterschwein steht zum Verkauf. Preis 20 Thlr.
Schwoitsch Nr. 31.

---

50 Ctr. Roggen-Langstroh
zu verkaufen **Holleben,** Bismarckstr. 2.

Gut erhalt. Geldschrank billigst. Offerten unter **C. 683** Exp.

Gut erhalt. **Kinderstpwagen** zu verkaufen Eichendorffstr. 5.

Sopha, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Rannischestr. 22, l.

Gebr. dauerhafter **Kinderwagen** und 1 eiserner **Kessel** bill. zu verk. Zu erfr. in der Fil. des Gen.-Anz. in **Zwintschöna.**

Singer-Nähmaschine, gut nähend, für 20 Mk. zu verk. Dryandenstr. 15.

Schwarzer Wallach,
11—12 jähr. Hannoveraner, 182 cm hoch, sehr fleißig und zugfest, da überzählig zu verkaufen Möbelfabrik **C. Hauptmann.**

Ein flottgehend. **Milchgeschäft,** 200 Ltr. täglicher Umsatz, ist Krankheits halber sofort zu verkaufen. Offerten unter **Z. 680** an die Expedition dieser Zeitung.

Mod. Kinderw., Kinderstuhl (verstellb.) u. Sportw. zu verk. Reilstr. 12, im Laden.

Preßchwagen, mit und ohne Federn zu verkaufen **Beesenerstraße 4.**

Handwagen, Hand-Federtafelwagen zu verkaufen Seebenerstraße 14.

Fahrräder,

schon gefahren, aber tadellos, verk. von 60, 70, 80 u. 90 Mk. an **Herm. Schindler,** Uhrmacher, Gr. Ulrichstraße 35.

Kartoffeln.

50 Ctr. alte Kartoffeln sind noch abzugeben **Mansfelderstr. 31.**

Starker **Handwagen** zu verkaufen Saalberg 16, part.

Gute alte mehlreiche **Kartoffeln** verkauft **Linke,** Weingärten 41.

Waldvögel, Heckbauer, edle Tauben, Futterkasten, Handrollm. bill. z. vk. Gr. Schloßgasse 5, II l.

Rentables
Materialwaren-Geschäft,
mit Hausschl. u. Flaschenbier, zu verkaufen. Offerten unter **A. 661** an die Exped.

Möbel-
Gelegenheitskauf!

Zurückgek., aber neu, spottbill.: **1 Buffet, 1 Trumeau mit geschliffenem Glas, Pfeilerspiegel, Vertikow, großer Ausziehtisch, Waschtisch, Schlaf-Sopha, 2 einfache Sophas, 1 Plüsch-Garnit., mehrere Stühle.**
Th. Bille, Spitze 38,
Nähe Hallmarkt.
Eigene Tischlerei u. Polsterwerkstatt.

Abbruch!

Glauchaerstraße 28 sollen folgende, vom Abbruch herrührende Gegenstände bill. verkauft werden. 100 Stck. gute Fenster, Glas- u. Bretterthüre, Salon-, Stuben- u. Hausthüren, Fensterladen, Lamperien, Wendeltreppe, Schornsteinaufsätze, Abfallrohre u. Ausgüsse, 3 Kabenvorbaue, Staaken u. Fehlboden, Bohlen in Eiche und Kiefer, Breiter, Fliesen, Liebtröge, Schockleine u. Platten, 100 ebm Nutzhölzer, 300 Stück Säulen, 100 Fuhren Brennholz u. v. m. Das. sind 2 4⁴ Leiter- u. 1 Preschw. zu verk. Tafels. Klav. u. Flöten z. vk. Göbenstr. 9, III r.